

27. Schachfestival Erfurt (26.-30.12.2017)

Mit einer fünfköpfigen Delegation (Aron Lichtenstein, Leon-Chris Ehrig, Jakob Matthäi, Tom Seifert und Ulrich Wunsch) nahm die USG Chemnitz daran teil.

Dieses Turnier besteht aus vier Einzelturnieren (Amateurturnier, Hauptturnier, Seniorenturnier und Meisterturnier) und ist mit insgesamt fast 450 Teilnehmern das weltweit größte zwischen den Feiertagen.

Für unsere an Erfolge gewöhnten Nachwuchstalente stand diesmal ausdrücklich nicht die Platzierung, sondern der Routinezugewinn im Vordergrund. Denn es galt, wichtige praktische Erfahrungen in einem Erwachsenenturnier zu sammeln, um für die Bezirks- bzw. Sachsenmeisterschaft und weitere Aufgaben gerüstet zu sein.

Mit zwei Runden am Tag (10.00 und 16.00) im Haupt- und Amateurturnier waren 10 Stunden Schach möglich. Dazwischen bzw. danach kam noch die Partieauswertung dazu. Ein anstrengendes Pensum also, das vor allem Jakob oft ausschöpfte.

Für Aron als jüngsten Teilnehmer des gesamten (!) Turniers war es der erste Start in einem solchen Wettkampf überhaupt. Im Amateurturnier (88 Teilnehmer) verbuchte er zwei Siege und schaffte damit den Sprung in die Deutsche Wertzahlenliste (DWZ).

Leon und Jakob starteten im Hauptturnier (167 Teilnehmer). Beide erfüllten die Erwartungen und insbesondere Leon schlug sich bravourös.

Auch der Nachwuchsleiter der USG, Tom, der Aron und Leon betreute, spielte im Hauptturnier. Er wollte die Gelegenheit nutzen, um seit langer Zeit endlich wieder mal ein Turnier spielen und vielleicht noch paar DWZ-Punkte dazu gewinnen. Fast wäre es ihm gelungen, wenn er nicht in der letzten Runde in aussichtsreicher Stellung einen groben Fehler begangen hätte.

Ulrich legte mit drei aus drei Punkten furios los und lag vor der fünften Runde an der Spitze des Seniorenturnieres (47 Teilnehmer). Ein „Figureneinsteller“ in der Eröffnungsphase der letzten Partie machte jedoch die Hoffnung auf Platz 1 zunichte. Doch auch Platz 4 ist kein schlechtes Ergebnis.

Ulrich Wunsch